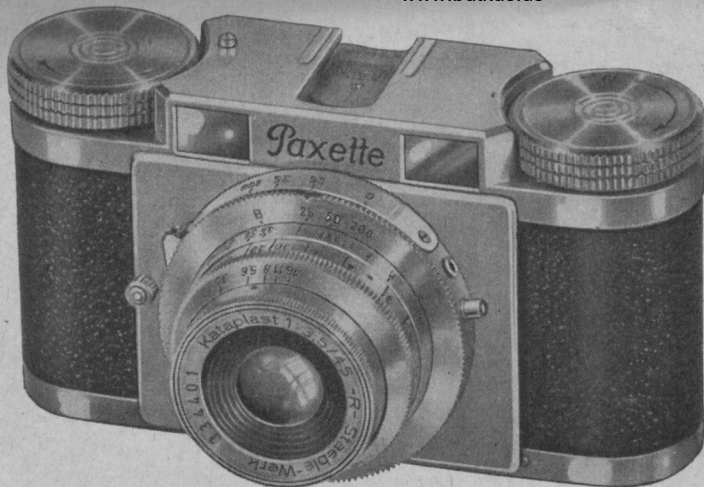




Paxette Ic

BEDIENUNGS-ANLEITUNG

Beschreibung der Einzelteile

Machen Sie sich vorerst mit den einzelnen Teilen der Kamera vertraut, und üben Sie die nötigen Handgriffe zu ihrer Bedienung zunächst noch ohne Film öfters durch. Das Gelingen guter Schnappschüsse hängt meist davon ab, daß Sie Ihre

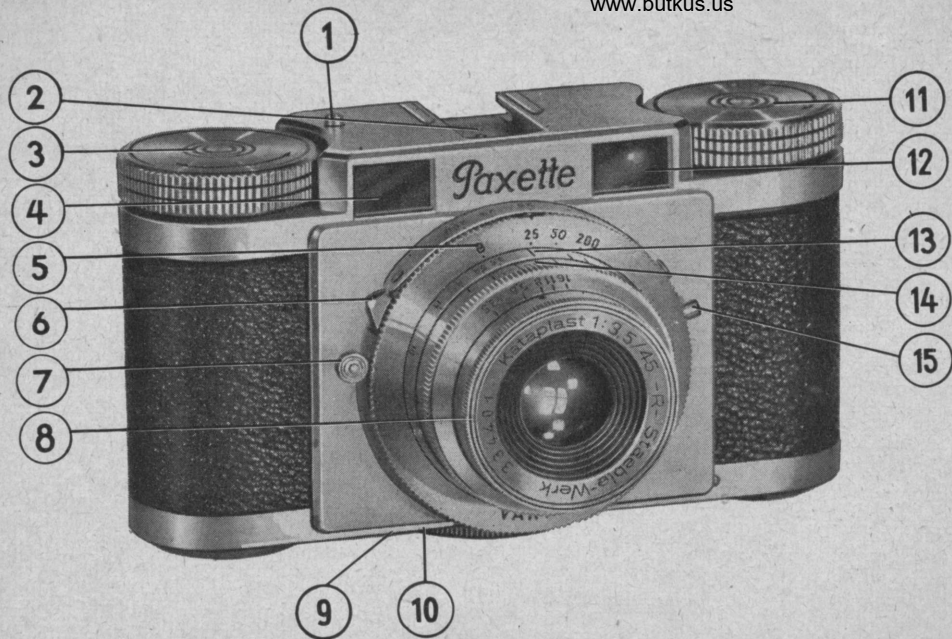
Paxette

in kürzester Zeit aufnahmebereit machen können.

* * * * *

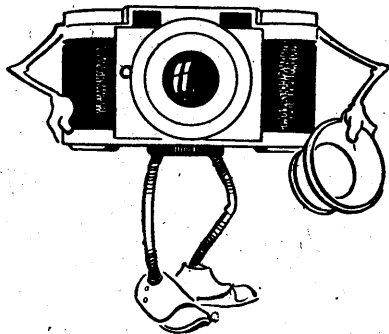
siehe Seite

1. Sperrknopf 11
2. Zählscheibe 9
3. Aufzugsknopf und Verschlusspanner 10
4. Optischer Belichtungsmesser . . . 15
5. Zeiteinstellung 18
6. Anschluß für Drahtauslöser . . . —
7. Auslösehebel 21
8. Blendeneinstellung 14
9. Verschlussscheibe 5
10. Stativgewinde $\frac{1}{4}$ Zoll —
11. Rückspulknopf 11
12. Optischer Durchsichtssucher . . . —
13. Tiefenschärfering 19
14. Entfernungseinstellung 18
15. Blitzanschluß —



Gestatten Sie, daß ich mich vorstelle:

Mein Name ist *Paxette*



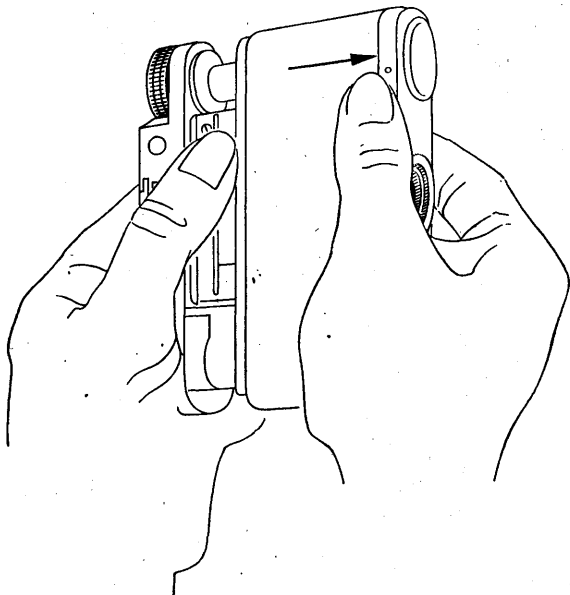
Ich stamme aus dem Kamerawerk CARL BRAUN K. G. in Nürnberg. Viele fleißige Hände haben an mir gearbeitet, verbessert und geprüft, bis sie mir von Haus aus alles mitgeben konnten, was zu einer erstklassigen Kamera gehört. Es liegt jetzt allein an Ihnen, meine Fähigkeiten voll auszunützen. Dieses Heftchen soll Sie über mich und mein Innenleben sorgfältig aufklären. Darf ich Sie bitten, bevor Sie Hand an mich legen, den Inhalt dieser kleinen Broschüre genau durchzulesen. Mein einziger Wunsch und mein ganzes Bestreben gehen dahin, Ihnen immer neue Freuden zu schenken. Ich hoffe, daß ich Ihnen bald ein guter Freund und ständiger Begleiter werde und bin von nun an ganz

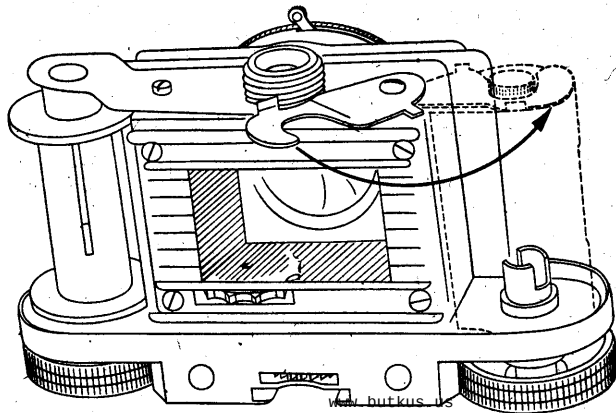
Ihre treue und ergebene

Paxette

Öffnen der Kamera

Die gerändelte Verschlussscheibe, die sich am Bodendeckel befindet, wird durch Linksdrehen gelöst und die Kamerarückwand vom Gehäuse abgezogen.





Filmkassette einsetzen

Der Kassetten-Haltehebel wird ca. 90° herausgeschwenkt und die Filmkassette in die Zacken des Rückspulknopfes eingesetzt. Hierauf wird der Kassetten-Haltehebel wieder so eingeschwenkt, daß er den vorstehenden Spulenzapfen umschließt.



This manual is for reference and historical purposes, all rights reserved.

This page is copyright© by M. Butkus, NJ.

This page may not be sold or distributed without the expressed permission of the producer

I have no connection with any camera company

On-line camera manual library

This is the full text and images from the manual. This may take 3 full minutes for the PDF file to download.

If you find this manual useful, how about a donation of \$3 to: M. Butkus, 29 Lake Ave., High Bridge, NJ 08829-1701 and send your e-mail address so I can thank you. Most other places would charge you \$7.50 for a electronic copy or \$18.00 for a hard to read Xerox copy.

This will allow me to continue to buy new manuals and pay their shipping costs.

It'll make you feel better, won't it?

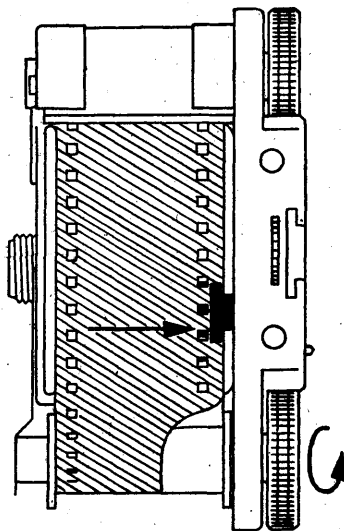
**If you use Pay Pal or wish to use your credit card,
click on the secure site on my main page.**

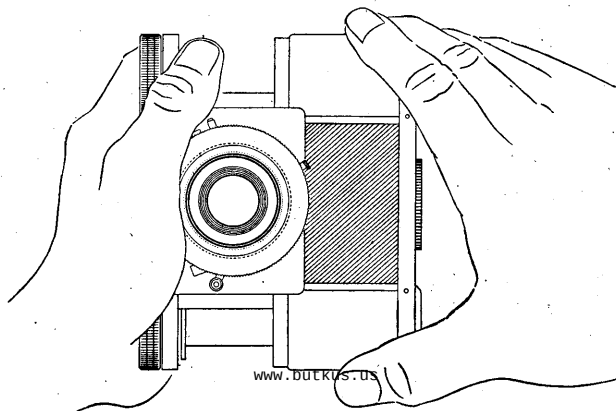
Bitte spenden Sie 2,50 Euro, um diese Website über E-Bay zu unterstützen ... www.PayPal.me/butkus

Film-Einspannen

Der Film ist soweit aus der Kassette zu ziehen, bis er mit seinem angeschnittenen Anfang in den Führungsschlitz der Leerspule hineinreicht. Nun wird der Aufzugsknopf in Pfeilrichtung gedreht, bis das Zahnrad des Filmtransportes vollständig in die Perforierung des Filmes eingreift, wobei der Film unter der Führungsfeder gleiten muß. Da durch diese Drehung gleichzeitig der Verschuß gespannt wird, ist bei Anschlag des Aufzugsknopfes der Auslösehebel zu betätigen. Hierauf kann der Film weiter transportiert werden. Geht die Perforierung über das Zahnrad hinaus, wird die Kamera wieder geschlossen.

Achtung! Direktes Sonnenlicht vermeiden. Körperschatten genügt bereits.



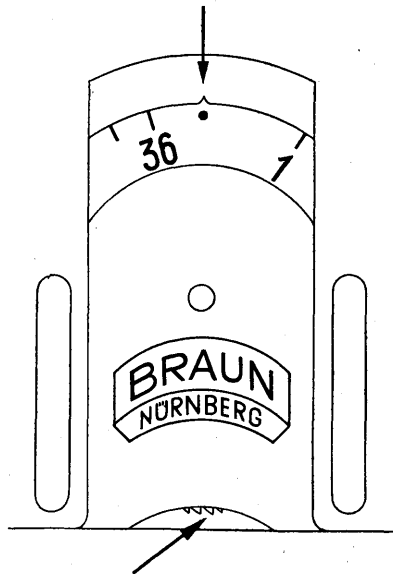


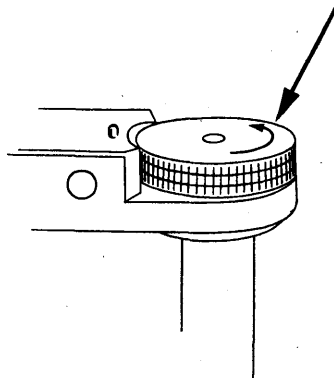
Schließen der Kamera

Beim Schließen der Kamera ist die Rückwand in die Laufflächen zwischen Gehäuse und Frontplatte einzuführen und durch Rechtsdrehen der Verschlusscheibe zu verriegeln.

Die Zählscheibe

Die Zählscheibe läuft rückwärts von der Zahl 36 bis 1 und zeigt jeweils die Anzahl der noch verfügbaren Aufnahmen an. Nach dem Einlegen des Filmes und dem Schließen der Kamera ist die Zählscheibe durch das Zahnrad unterhalb des Firmenzeichens auf den roten Punkt bei 36 einzustellen. Nach zweimaligem Drehen des Aufzugsknopfes bis zum Anschlag, steht bei ordnungsgemäßen Filmtransport nunmehr die Zähl-scheibe auf 36.





Filmaufzug und -Transport

Verschlussaufzug, Filmtransport sowie Zählscheibe sind gekoppelt und werden durch Drehen des Aufzugsknopfes in Pfeilrichtung betätigt. Nach Auslösen des Verschlusses besteht bis zum neuerlichen Aufziehen der Kamera die eingebaute Doppelbelichtungssperre.

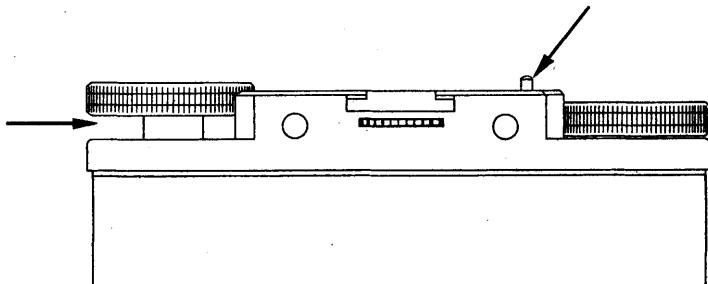
Achtung! Während des Verschlussablaufes Aufzugsknopf nicht betätigen.

Entladen

Der eingelegte Film ist voll belichtet, sobald die Zähscheibe die Zahl 1 anzeigt und ausgelöst wurde.

Zum Rückspulen des Filmes wird der Sperrknopf eingedrückt, der Rückspulknopf bis auf Anschlag hochgehoben und in Pfeilrichtung gedreht. Gegen Ende der Rückspulung tritt ein etwas stärkerer Widerstand auf. Dieser zeigt an, daß das Filmende noch in der Aufwickelspule festgehalten wird. Durch einige weitere Drehungen wird nunmehr der Film vollständig in die Kassette zurückgespult und die Kamera kann zum Filmwechsel geöffnet werden.

Achtung! Für die Dauer der Rückspulung muß der Sperrknopf eingedrückt bleiben.



12 Reihenfolge der Handgriffe beim:

Laden der *Paxette*

1. Kamera öffnen
2. Filmkassette einsetzen
3. Film einspannen
4. Kamera schließen
5. Zählscheibe einstellen
6. Aufzugsknopf 2 mal
bis zum Anschlag drehen
7. Kamera aufnahmebereit

* * * * *

Entladen der *Paxette*

1. Sperrknopf während der Dauer der
Rückspulung eindrücken
2. Rückspulknopf bis auf Anschlag
hochheben
3. Rückspulknopf in Pfeilrichtung drehen
4. Film ganz in die Kassette einspulen
5. Kamera öffnen
6. Kassette herausnehmen

* * * * *

Kontrolle des Filmtransportes

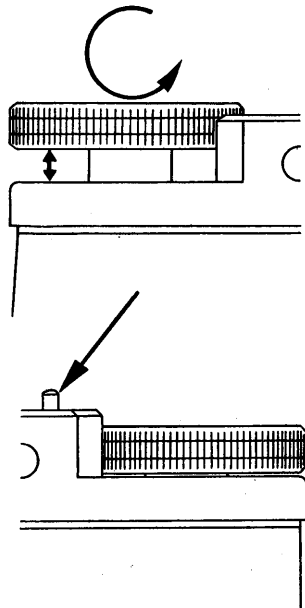
Zur Kontrolle des Filmtransportes wird der Rückspulknopf bis auf Anschlag hochgehoben. Bei einwandfreiem Filmtransport läuft nunmehr während der Betätigung des Film-aufzugsknopfes der Rückspulknopf in entgegengesetzter Pfeilrichtung mit.

Achtung! Kontrolle nur kurzzeitig vornehmen. Nach Kontrolle Rückspulknopf wieder eindrücken.

Kontrolle der Rückspulung

Zur Überprüfung der Rückspulung läßt man während des Rückspulens den Sperrknopf hochschnellen. Bei ordnungsgemäßem Ablauf tritt nun ein starker Widerstand auf.

Achtung! Wird dieser Widerstand mit Gewalt überwunden, zerreißt die Filmperforierung. Zur weiteren Rückspulung Sperrknopf wieder eindrücken.





Die Blende

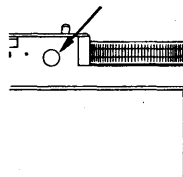
Die Einstellung der Blende erfolgt am vordersten Ring des Objektivs, wobei der rote Markierungspunkt mit dem schwarzen Strich der jeweilig gewünschten Blende zur Deckung gebracht wird.

Achtung! Blende 3,5 große Lichtstärke — geringe Tiefenschärfe. Blende 16 geringe Lichtstärke — große Tiefenschärfe.

Der optische Belichtungsmesser

Im Belichtungsmesser (rechter Einblick) sind in drei übereinanderliegenden Reihen, Zahlen in der Reihenfolge von 1 bis 12 mit verschiedenen Helligkeitsgraden angebracht. Zur Ermittlung der Belichtungszeit wird die Einblicköffnung des Belichtungsmessers etwa **20 sec.** direkt vor das Auge in Richtung Bildmotiv gehalten. Die nunmehr höchste erkennbare Zahl ergibt den Lichtwert, und dient als Grundlage für das Ablesen der Belichtungszeit von der Belichtungstabelle.

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12



LICHTWERT

BLENDE		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	ZEITEN
	3,5	4	2	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{5}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{25}$	$\frac{1}{50}$	$\frac{1}{100}$	$\frac{1}{200}$	—	—	
	5,6	8	4	2	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{5}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{25}$	$\frac{1}{50}$	$\frac{1}{100}$	$\frac{1}{200}$	—	
	8	15	8	4	2	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{5}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{25}$	$\frac{1}{50}$	$\frac{1}{100}$	$\frac{1}{200}$	
	11	30	15	8	4	2	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{5}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{25}$	$\frac{1}{50}$	$\frac{1}{100}$	
	16	1 M	30	15	8	4	2	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{5}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{25}$	$\frac{1}{50}$	

13 DIN x 2

17 DIN x 1

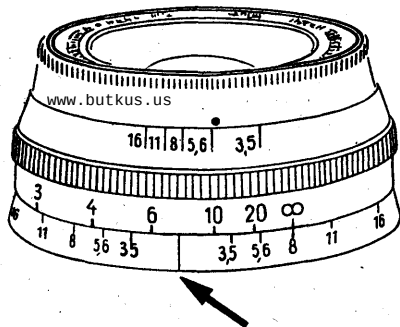
21 DIN x 0,5

Belichtungszeit nach Tabelle

17

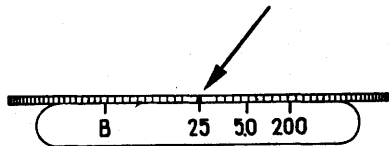
Beispiel: Wenn Sie im Belichtungsmesser die Zahl 10 noch erkennen können, nehmen Sie Ihre Tabelle und suchen Sie die Zahl 10 in der obersten waagerechten Reihe. Die linke, senkrechte Reihe vor dem dicken, schwarzen Strich gibt die Blenden von 3,5 bis 16 an. Sie können nun an der unter der Ziffer 10 senkrecht verlaufenden Reihe die Belichtungszeit für die jeweils links angegebene Blende ablesen. Nehmen wir an, Sie haben sich für Blende 16 entschieden (kleinste Blende), so finden Sie in der unter dem Lichtwert 10 angegebene Reihe für Blende 16 eine Belichtungszeit von $\frac{1}{10}$ sec. Für Blende 11 wäre demnach eine Belichtungszeit von $\frac{1}{25}$ sec., für Blende 8 von $\frac{1}{50}$ sec. und für Blende 5,6 von $\frac{1}{100}$ sec. nötig. Für Blende 3,5 erübrigt sich in diesem Falle eine Zeitangabe, da bei diesem Helligkeitsgrad eine so große Blende unangebracht wäre. In gleicher Weise ist mit jeder anderen Lichtwertzahl zu verfahren.

Achtung! Die Tabelle ist für Filme mit 17/10 DIN berechnet. Bei 21/10 DIN müssen die halben Zeiten und bei 13/10 DIN die doppelten Belichtungszeiten genommen werden.



Entfernungs-Einstellung

Die geschätzte oder vom aufgesteckten Entfernungsmesser ermittelte Entfernung wird durch Drehen des zweiten gerändelten Ringes am Objektiv, auf den in der Mitte des ersten Ringes lagernden Strich eingestellt. Die Skala der Entfernungseinstellung läuft von 1 m bis ∞ .



Belichtungszeit

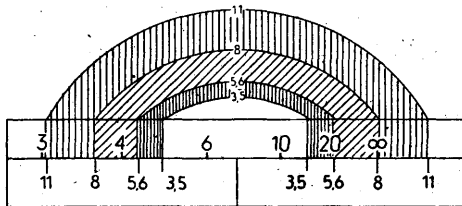
Die Belichtungszeit wird mit dem roten Punkt am gerändelten Ring des Verschlusses an der dafür angegebenen Skala eingestellt.

Tiefenschärfering

Der Tiefenschärfebereich umfaßt den Raum vom Vordergrund zum Hintergrund der Aufnahme, der in der Bildwiedergabe scharf gezeichnet ist. Die Ausdehnung dieses Raumes ist von der gewählten Blende abhängig, und zwar große Blende (3,5) = geringe Tiefenschärfe und kleine Blende (16) = große Tiefenschärfe.

Bei der *Paxette* kann der Tiefenschärfebereich jeder Aufnahme an der roten Skala zwischen Entfernungs- und Zeiteinstellring leicht abgelesen werden; und zwar gilt der Meterbereich zwischen der links und rechts des Mittelstriches gleichlautenden Blende.

Beispiel: Angenommene Entfernung bei Blende 8 ist ca. 7,5 m; Bereich der Tiefenschärfe bei Blende 8 von 3,7 m bis ∞ . Bei Blende 3,5 und gleicher Entfernung, Tiefenschärfebereich von 5 m bis 15 m. Bei Blende 5,6 geht der Tiefenschärfebereich dann von 4,5 m bis 25 m. Bei Blende 11 von 3 m bis ∞ . (Siehe Bild!)



Bitte nehmen Sie

Ihre *Paxette*

zur Aufnahme fest in beide Hände, so daß die Rundungen der unteren Kante der Kamera in den Handflächen ruhen. Beim Auslösen des Verschlusses unterstützt die linke Hand die sichere Haltung der Kamera. Kamera und Hand an den Kopf gepreßt und eine breitbeinige Stellung sichern einen besonders ruhigen Stand. Wichtig ist noch, daß der rechte Handballen von unten her einen leichten Gegendruck gibt, wenn der Mittelfinger den Auslöser betätigt.

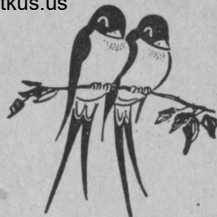


Aufnahme!

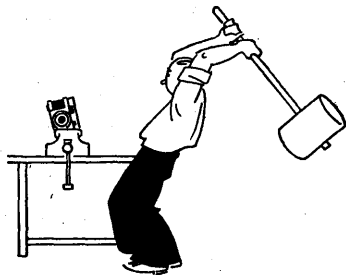
Lösen Sie den Verschuß sanft und zügig aus. Bewegen Sie nur den Mittelfinger und nicht die ganze Hand. Lassen Sie den Mittelfinger solange auf dem Auslöser liegen, bis der Verschuß abgelaufen ist. Handeln Sie während der Aufnahme ruhig und sicher; besonders bei den sogenannten Schnappschüssen. Sie werden sich dann über Ihre guten Bilder doppelt freuen. Und nun nehmen Sie

Ihre *Paxette*

zur Hand und gehen Sie mit offenen Augen durch die Welt. Sie werden feststellen, daß es auch in Ihrem Leben vieles gibt, was wert ist, festgehalten zu werden.



Hammer, Zange und Schraubenzieher



sind nicht als Werkzeuge für die Reparatur einer Kleinbildkamera geeignet. Bitte übergeben Sie

Ihre *Paxette*

bei etwaigen Schäden Ihrem Fotohändler. Er weiß am besten
wie diese Schäden zu beheben sind.

Ihre *Paxette*

wird Ihnen schonende Behandlung durch ein langes Leben und immer neue Freuden danken.

Unser Produktions-Programm

Imperial-Boxen

6 x 6 · 6 x 9

mit und ohne

Blitz-Anschluß

Color-Box 6 x 9

Paxina

Paxina I, 6 x 6 mit Achromat

Paxina II, 6 x 6, Optik 1 : 3,5/75

Paxina IIa, 6 x 6, Optik 1 : 6,3/75

Paxina IIb, 6 x 6, Optik 1 : 8/75

Paxette

24 x 36

Optik

1 : 2,8/45

1 : 3,5/45

Norca

Zweifformat-Kamera

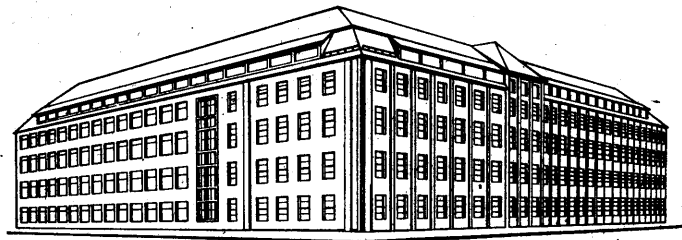
6 x 6 und 6 x 9 in

versch. Ausführungen

1 : 8 / 1 : 6,3 / 1 : 4,5



Messestand auf der Photo-Kina Köln 1952



CARL BRAUN K. G. KAMERA-WERK · NÜRNBERG